

Holger Kahle

**Internationale Rechnungslegung und ihre Auswirkungen
auf Handels- und Steuerbilanz**

nbf neue betriebswirtschaftliche forschung

(Folgende Bände sind zuletzt erschienen:)

- Band 268 Prof. Dr. Sabine Fließ
Die Steuerung von Kundenintegrationsprozessen
- Band 269 PD Dr. Renate Hecker
Regulierung von Unternehmensübernahmen und Konzernrecht
- Band 270 Prof. Dr. Thomas Hutzschenreuter
Wachstumsstrategien
- Band 271 Prof. Dr. Frank-Martin Belz
Integratives Öko-Marketing
- Band 272 PD Dr. Martin Reckenfelderbäumer
Zentrale Dienstleistungsbereiche und Wettbewerbsfähigkeit
- Band 273 PD Dr. Magdalena Mißler-Behr
Fuzzybasierte Controllinginstrumente
- Band 274 Dr. Werner Mussnig
Dynamisches Target Costing
- Band 275 Prof. Dr. Peter Buxmann
Informationsmanagement in vernetzten Unternehmen
- Band 276 PD Dr. Andreas Grüner
Scorecardbasiertes Cockpit Controlling
- Band 277 PD Dr. Udo Terstege
Bezugsrechte bei Kapitalerhöhungen
- Band 278 PD Dr. Thomas Walter
Interaktions-Revolution im Bankmanagement
- Band 279 Prof. Dr. Dr. Andreas Löffler
Ein Paradox der Portfoliotheorie und vermögensabhängige Nutzenfunktionen
- Band 280 Prof. Dr. Jörg Freiling
Ressourcenorientierte Reorganisationen
- Band 281 Dr. Ruth Stock
Der Zusammenhang zwischen Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit
- Band 282 Prof. Dr. Thorsten Teichert
Nutzenschätzung in Conjoint-Analysen
- Band 283 Prof. Dr. Dirk Holtbrügge
Postmoderne Organisationstheorie und Organisationsgestaltung
- Band 284 Prof. Dr. Daniel Klapper
Wettbewerbsverhalten und Produktlinienwettbewerb
- Band 285 PD Dr. Bernhard Swoboda
Dynamische Prozesse der Internationalisierung
- Band 286 PD Dr. Wolfgang Burr
Service Engineering bei technischen Dienstleistungen
- Band 287 Prof. Dr. Udo Bankhofer
Industrielles Standortmanagement
- Band 288 Prof. Dr. Lutz Kaufmann
Internationales Beschaffungsmanagement
- Band 289 PD Dr. Sabine Boerner
Führungsverhalten und Führungserfolg
- Band 290 Dr. habil. Andreas Otto
Management und Controlling von Supply Chains
- Band 291 PD Dr. Alexander Bassen
Institutionelle Investoren und Corporate Governance
- Band 292 Prof. Dr. Christoph Burmann
Strategische Flexibilität und Strategiewechsel als Determinanten des Unternehmenswertes
- Band 293 Dr. Rainer Souren
Konsumgüterverpackungen in der Kreislaufwirtschaft
- Band 294 Prof. Dr. Joachim Eigler
Dezentrale Organisation und interne Unternehmensrechnung
- Band 295 PD Dr. Katja Schimmelpfeng
Lebenszyklusorientiertes Produktionssystemcontrolling
- Band 296 Prof. Dr. Silvia Rogler
Risikomanagement im Industriebetrieb
- Band 297 Prof. Dr. Peter Letmathe
Flexible Standardisierung
- Band 298 Prof. Dr. Thomas Hess
Netzwerkcontrolling
- Band 299 PD Dr. Michael J. Fallgatter
Theorie des Entrepreneurship
- Band 300 PD Dr. Heike Proff
Konsistente Gesamtunternehmensstrategien
- Band 301 PD Dr. Holger Kahle
Internationale Rechnungslegung und ihre Auswirkungen auf Handels- und Steuerbilanz

Holger Kahle

Internationale Rechnungs- legung und ihre Auswirkungen auf Handels- und Steuerbilanz

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Habilitationsschrift Universität Mannheim, 2002

1. Auflage November 2002

Alle Rechte vorbehalten

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2002

Ursprünglich erschienen bei Deutscher Universitäts-Verlag GmbH, Wiesbaden, 2002

Lektorat: Brigitte Siegel/Annegret Eckert

www.duv.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Regine Zimmer, Dipl.-Designerin, Frankfurt/Main

ISBN 978-3-8244-9099-8 ISBN 978-3-663-10391-2 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-663-10391-2

Vorwort

Die Arbeit wurde im April 2002 von der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim als Habilitationsschrift angenommen. Im September 2002 erhielt die Schrift den Förderpreis der Nürnberger Steuergespräche e.V., der von der DATEV eG zur Verfügung gestellt wird. Mit dem Preis der Ernst & Young-Stiftung wird die Arbeit im November 2002 ausgezeichnet.

Meinem verehrten Lehrer, Herrn Professor Dr. Ulrich Schreiber, danke ich sehr herzlich für die Anregung der Arbeit, für seine große inhaltliche und persönliche Unterstützung und die ausgezeichneten Arbeitsbedingungen an seinem Lehrstuhl. Diese überaus erfreulichen und motivierenden Rahmenbedingungen haben den erfolgreichen Abschluss meiner Arbeit wesentlich gefördert. Herrn Professor Dr. Dr. h.c. mult. Otto H. Jacobs danke ich ebenso herzlich für seine Gesprächs- und Diskussionsbereitschaft, die rasche Begutachtung der Schrift und seine konstruktiven Anmerkungen. Mein Dank gilt auch Herrn Prof. Dr. Peter Milling für die zügige Begutachtung der Arbeit.

Herrn PD Dr. Christoph Spengel danke ich für die freundschaftliche Unterstützung und seine stets vorhandene Hilfs- und Diskussionsbereitschaft. Darüber hinaus möchte ich mich auch bei allen aktuellen und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen am Lehrstuhl von Professor Schreiber in Hannover bzw. in Mannheim für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Holger Kahle

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
1. Einleitung	1
2. Ausgangspunkte der Internationalisierung der Rechnungslegung im Konzernabschluss	4
2.1. Internationalisierung der Konzernrechnungslegung als Reflex der Globalisierung der Wirtschaft	4
2.2. US-GAAP und Registrierungsvorschriften der SEC	7
2.2.1. Bedeutung und Struktur des US-amerikanischen Kapitalmarktes	7
2.2.2. Zugangshindernisse und -möglichkeiten zum US-amerikanischen Kapitalmarkt	9
2.2.3. Notwendigkeit einer Börseneinführung in den USA?	14
2.2.4. Fazit	20
3. Externe und interne Unternehmenssteuerung mithilfe internationaler Rechnungslegungsstandards	21
3.1. Internationale Rechnungslegungsstandards und Unternehmenssteuerung durch den Kapitalmarkt	21
3.1.1. Funktionenschutz des Kapitalmarktes und Individualschutz durch Rechnungslegung	21
3.1.2. Bedeutung des Konzernabschlusses für Investitionsentscheidungen der Kapitalanleger	23
3.1.2.1. Kapitalgeberschutz durch Informationsvermittlung als primäres Ziel internationaler Rechnungslegungsstandards	23
3.1.2.2. Funktionsinadäquanz von Bilanz und GuV bezüglich der Informationsfunktion	30
3.1.2.3. Problematik der Schätzung zukünftiger Zahlungen auf Basis vergangenheitsorientierter Daten	34
3.1.2.4. Zeitwertbilanzierung	45
3.1.2.5. Ergebnisse der empirischen Kapitalmarktforschung	51
3.1.3. Rechenschaft und internationale Rechnungslegungsstandards	57
3.1.3.1. Objektivierungsnotwendigkeit informationsorientierter Periodisierungsregeln	57
3.1.3.2. Entobjektivierungen nach US-GAAP	65
3.1.3.3. Wahlrechte nach US-GAAP	70
3.1.4. Fazit	76

3.2. Internationale Rechnungslegungsstandards und Unternehmenssteuerung durch das Management	79
3.2.1. Grundlagen wertorientierter Unternehmenssteuerung	79
3.2.1.1. Unternehmensziel: Unternehmenswertsteigerung	79
3.2.1.2. Steuerung von Unternehmen	81
3.2.2. Externe Rechnungslegung als Steuerungsrechnung	87
3.2.2.1. Konvergenz interner und externer Rechnungslegung	87
3.2.2.2. Förderung der Konvergenz durch internationale Rechnungslegungsstandards?	93
3.2.2.3. Ermittlung des Periodenerfolges nach US-GAAP	95
3.2.3. Internationale Rechnungslegungsstandards als Basis wertorientierter Unternehmenssteuerung	104
3.2.3.1. Konzept des Economic Value Added	104
3.2.3.2. Internationale Rechnungslegungsstandards und Kongruenzprinzip	108
3.2.3.3. Abschreibungsverläufe und Aussagekraft des EVA	111
3.2.4. Fazit	120
4. Internationale Rechnungslegungsstandards, GoB und bilanzieller Gläubigerschutz	122
4.1. Grundlagen des bilanziellen Gläubigerschutzes	122
4.1.1. Der Eigner-Gläubiger-Konflikt	122
4.1.2. Ökonomische Wirkungen von Ausschüttungssperren: Unter- und Überinvestitionsprobleme	128
4.1.3. Problematik der Nominalkapitalerhaltung	135
4.2. Gläubigerschutz in Deutschland	141
4.2.1. Gläubigerschutz im Bilanzrecht	141
4.2.2. Gläubigerschutz im Gesellschaftsrecht	143
4.3. Gläubigerschutz in den USA	147
4.3.1. Grundkonzept des Gläubigerschutzes in den USA	147
4.3.2. US-GAAP und gesellschaftsrechtliche Ausschüttungsregeln	151
4.3.2.1. Traditionelles System: Nennkapitalsystem	151
4.3.2.2. Modernes System	154
4.4. Zweckmäßigkeit internationaler Rechnungslegungsstandards für die Ausschüttungsbemessung	158
4.4.1. Mangelnde Zweckmäßigkeit einzelner Ansatz- und Bewertungsregeln	158
4.4.2. Rechnungslegungsregeln in amerikanischen Kreditverträgen	164
4.5. Fazit	167

5. Internationale Rechnungslegungsstandards, GoB und steuerliche Gewinnermittlung	168
5.1. Diskussion um den Maßgeblichkeitsgrundsatz im Zuge der Internationalisierung der Rechnungslegung	168
5.2. Verhältnis handels- und steuerrechtlicher Rechnungslegung in Deutschland und den USA	170
5.2.1. Grundlagen des Maßgeblichkeitsgrundsatzes in Deutschland	170
5.2.2. Trennung von financial accounting und tax accounting in den USA	176
5.3. Steuerliche Gewinnermittlung und die Zwecksetzung internationaler Rechnungslegungsstandards	180
5.3.1. These der Zweckkomplementarität von Handels- und Steuerbilanz	180
5.3.2. Objektivierung informationsorientierter Rechnungslegungsregeln	183
5.4. Steuerliche Gewinnermittlung, internationale Rechnungslegungsstandards und Investitionsentscheidungen	187
5.4.1. Grundlagen entscheidungsneutraler Besteuerung	187
5.4.2. Zentrale Gewinnermittlungsgrundsätze und Investitionsentscheidungen	195
5.5. Internationale Rechnungslegungsstandards, GoB und Gleichmäßigkeit der Besteuerung	203
5.5.1. Grundlagen gleichmäßiger Besteuerung	203
5.5.2. Orientierung der Gewinnermittlung an den Zahlungen	212
5.6. Internationale Rechnungslegungsstandards, GoB und die rechtliche Ordnung der Besteuerung	215
5.6.1. Rechtsnormcharakter der GoB	215
5.6.2. Steuerliche Inkompetenz privater Standardsetter	218
5.7. Fazit	221
6. Beurteilung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung des europäischen und deutschen Bilanzrechts	223
6.1. Stand der Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland und der EU	223
6.1.1. Transaktionskostenvorteile bei Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards	223
6.1.2. Das Kapitalaufnahmeerleichterungsgesetz	226
6.1.3. Anpassung der Rechnungslegung in der EU an IAS	230
6.1.4. Politökonomische Argumente als wesentlicher Grund für die IAS als Standard der Rechnungslegung	235
6.2. Weichenstellung der zukünftigen Regulierung der Rechnungslegung in Deutschland	241
6.2.1. Verträglichkeit einer internationalisierten Rechnungslegung mit nationalen Rechtstraditionen und Interessen	241
6.2.2. Beschränkung der IAS auf den Konzernabschluss	246

6.3. Fortentwicklung der Rechnungslegung und gesellschaftsrechtlicher Kapitalschutz	254
6.3.1. Vorschläge erhöhter Rücklagenbildungen und Ausschüttungssperren	254
6.3.2. Anlegerschutz, bilanzielle Ausschüttungsbemessung und Gewinnverwendung	257
6.3.3. Zunehmende Bedeutung von Covenants	260
6.4. Zukunft der steuerlichen Gewinnermittlung	263
6.4.1. IAS im Einzelabschluss: Eigenständige steuerliche Gewinnermittlung	263
6.4.2. IAS nur im Konzernabschluss: Beibehaltung einer einfachen Maßgeblichkeit	270
6.4.2.1. Begründung einer einfachen Maßgeblichkeit - Aufgabe der umgekehrten Maßgeblichkeit	270
6.4.2.2. Einfluss der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes auf den Maßgeblichkeitsgrundsatz	274
6.4.2.2.1. Richtlinienkonforme Auslegung und Vorabentscheidungsverfahren nach Art. 234 EGV	274
6.4.2.2.2. EuGH-Rechtsprechung und Handelsbilanzrecht	276
6.4.2.2.3. EuGH-Rechtsprechung und Steuerbilanzrecht	278
6.4.2.2.4. Konsequenzen für den Maßgeblichkeitsgrundsatz	282
6.5. Fazit	286
7. Thesenförmige Zusammenfassung	288
Literaturverzeichnis	291

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	anderer Ansicht
AAA	American Accounting Association
Abs.	Absatz
ADR	American Depositary Receipt
AG	Aktiengesellschaft
AICPA	American Institute of Certified Public Accountants
AIMR	Association for Investment Management and Research
AktG	Aktengesetz
Anm.	Anmerkung
AO	Abgabenordnung
APB	Accounting Principles Board
APBO	Accounting Principles Board Opinion
ARB	Accounting Research Bulletin
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
BB	Der Betriebs-Berater
Bd.	Band
BdF	Bundesminister der Finanzen
BFH	Bundesfinanzhof
BFuP	Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis
BGBI	Bundesgesetzblatt
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BStBl	Bundessteuerblatt
Buchst.	Buchstabe
bzw.	beziehungsweise
CAP	Committee on Accounting Procedure
CCH	Commerce Clearing House
Ch.	Chapter
CPA	Certified Public Accountant
DAX	Deutscher Aktienindex
DB	Der Betrieb
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
ders.	derselbe
d.h.	das heißt
DRSC	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee
DSiR	Deutsches Steuerrecht
DSiZ	Deutsche Steuerzeitung
ebd.	ebenda
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte
ESt	Einkommensteuer
EStG	Einkommensteuergesetz
EStR	Einkommensteuerrichtlinien
et al.	et altera
etc.	et cetera
f. (ff.)	fortfolgend (fortfolgende)
FA	Finanzarchiv
FASB	Financial Accounting Standards Board
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FEE	Fédération des Experts Comptables Européens
FG	Finanzgericht

FiFo	First-in-First-out
Fn.	Fußnote
FR	Finanzrundschau
FRR	Financial Reporting Release
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
GEFIU	Gesellschaft für Finanzwirtschaft in der Unternehmensführung
gem.	gemäß
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GG	Grundgesetz
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
Gr.	Gruppe
GrS	Großer Senat
HGB	Handelsgesetzbuch
h.M.	herrschende Meinung
hrsg.	herausgegeben
Hrsg.	Herausgeber
IAS	International Accounting Standard
IASB	International Accounting Standards Board
IASC	International Accounting Standards Committee
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
i.e.S.	im engeren Sinn
IFRS	International Financial Reporting Standard
i.H.	in Höhe
insbes.	insbesondere
IRC	Internal Revenue Code
IRS	Internal Revenue Service
i.S.	im Sinne
i.V.m.	in Verbindung mit
IWB	Internationale Wirtschaftsbriefe
JbFSt	Jahrbuch der Fachanwälte für Steuerrecht
Jg.	Jahrgang
Kap.	Kapitel
KapCoRiLiG	Gesetz zur Durchführung der Richtlinie des Rates der Europäischen Union zur Änderung der Bilanz- und Konzernrichtlinien hinsichtlich ihres Anwendungsbereichs (90/605/EWG), zur Verbesserung der Offenlegung von Jahresabschlüssen und zur Änderung anderer handelsrechtlicher Bestimmungen vom 24.2.2000, BGBl I 2000, S. 154
KapAEG	Gesetz zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Konzerne an internationalen Kapitalmärkten und zur Erleichterung der Aufnahme von Gesellschafterdarlehen vom 20.4.1998, BGBl I 1998, S. 707.
KG	Kommanditgesellschaft
KoR	Zeitschrift für kapitalmarktorientierte Rechnungslegung
KStG	Körperschaftsteuergesetz
Lifo	Last-in-First-out
m.E.	meines Erachtens
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
NASD	National Association of Securities Dealers
NASDAQ	National Association of Securities Dealers Automated Quotation

No.	Number
Nr.	Nummer
NWB	Neue Wirtschaftsbriefe
NYSE	New York Stock Exchange
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development
OFD	Oberfinanzdirektion
OTC	over the counter
o.V.	ohne Verfasser
Prot.	Protokoll
Reg.	Regulations
RFH	Reichsfinanzhof
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft
Rn.	Randnummer
Rz.	Randziffer
RStBl	Reichssteuerblatt
S.	Seite, Satz
SA	Securities Act
SEA	Securities Exchange Act
Sec.	Section
SEC	Securities and Exchange Commission
SFAC	Statement of Financial Accounting Concepts
SFAS	Statement of Financial Accounting Standards
sog.	sogenannte
SOP	Statement of Position
Sp.	Spalte
SteuerStud	Steuer und Studium
SibJb	Steuerberater-Jahrbuch
StuW	Steuer und Wirtschaft
Tz.	Textziffer
u.	unten
u.a.	und andere
ULPA	Uniform Limited Partnership Act
UPA	Uniform Partnership Act
v.	versus
vgl.	vergleiche
v.H.	vom Hundert
Vol.	Volume
WPg	Die Wirtschaftsprüfung
WM	Wertpapier-Mitteilungen; Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht
z. B.	zum Beispiel
ZBB	Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft
ZfB	Zeitschrift für Betriebswirtschaft
ZfbF	Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung
ZfhF	Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
Ziff.	Ziffer
ZP	Zeitschrift für Planung
zzgl.	zuzüglich